



Anmeldung

QR-Code scannen:





oder online unter
www.kompetenznetz-darmerkrankungen.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

Kompetenznetz Darmerkrankungen e. V.
 www.kompetenznetz-darmerkrankungen.de
 Besuchen Sie uns auf LinkedIn:
Kompetenznetz Darmerkrankungen e. V.

Organisation

CED Service GmbH
Hopfenstraße 60
24103 Kiel

 veranstaltungen@ced-service.de
 0431 580906 29

Tagungsort:

Kongresszentrum Darmstadtium
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

Unterstützt wird der wissenschaftliche Teil mit je T€1,25. Gesamtaufwendungen T€10. Die Inhalte dieser Fortbildungsveranstaltung sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Veranstalter ist das Kompetenznetz Darmerkrankungen e.V., vertreten durch die CED Service GmbH. Potentielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referierenden werden gegenüber den Teilnehmenden offengelegt.

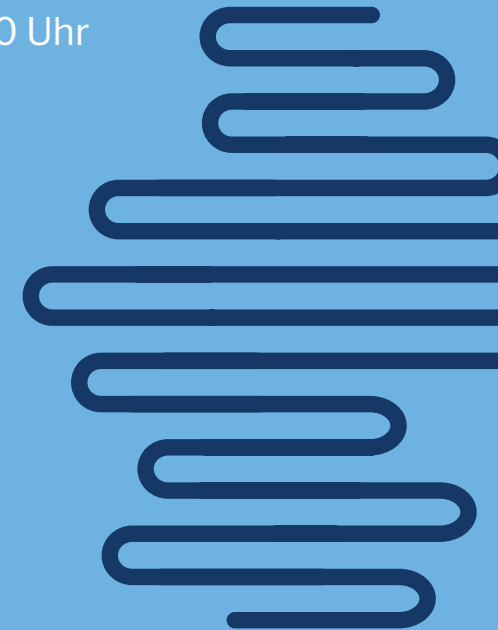


CME Zertifizierung ist beantragt.

CED regional

Vortragsthema
**Darm-Hirn Achse
bei CED**

 Darmstadt
10. Juni 2026
17:00 – 20:00 Uhr




Kompetenznetz
Darmerkrankungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland und der westlichen Welt leiden inzwischen mehr als 0,5% der Bevölkerung an den Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) Morbus Crohn und Colitis ulcerosa mit immer noch steigender Inzidenz. Die Ursachen sind multifaktoriell und umfassen eine komplexe und zum Teil genetische Disposition, bei der eine gestörte Darmmikrobiota und ein fehlreguliertes Immunsystem zu einem Zusammenbruch der Schleimhautbarriere des Darmes führen. Dies kann bei beiden Erkrankungen eine schwere Systemerkrankung auslösen.

Die medikamentösen Therapiemöglichkeiten hemmen systemisch und lokal an verschiedenen Angriffspunkten und zunehmend auf spezifischere Weise das überreagierende Immunsystem. Inzwischen stehen zahlreiche Präparate zur Verfügung. Sie sind wirksam, teuer und verbunden mit den Risiken einer Immunsuppression. Die Frage: was, wann für wen, kann aktuell nicht eindeutig beantwortet werden, da prädiktive Biomarker bisher nicht definiert sind.

Jede und jeder, der mit der Behandlung und Versorgung von CED Patient:innen betraut ist, macht die Erfahrung, dass sich Stress sehr ungünstig auf den Verlauf der Erkrankung auswirkt. Stress ist aktuell noch nicht objektiv quantifizierbar. Inzwischen liegen zunehmend Studien vor, die die Interaktion zwischen Gehirn und Darm genauer beschreiben können. Entzündung im Darm hinterlässt einen „Fingerabdruck“ im Gehirn.

Unsere 8. Ausgabe CED regional, zu der wir alle medizinisch-therapeutischen Berufsgruppen einladen, präsentiert aktuelle Studienergebnisse und Leitlinien. Neben deren Umsetzung müssen interdisziplinäre Fallkonferenzen stattfinden, da bei den sehr variablen Verlaufsformen die Gefahr der Unter- wie der Übertherapie besteht.

Wir möchten Sie zu unserer interaktiven Fortbildungsreihe CED regional herzlich einladen. Nach dem Impulsvortrag unserer ausgewiesenen Referentin besteht für alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit eigene Patientenfälle vorzustellen. Dies kann ganz individuell mit oder ohne technische Hilfsmittel erfolgen.

Wir freuen uns auf Sie im Kongresszentrum Darmstadtium.



Ihr Benjamin Simonis

17:00 Uhr
Get-Together

17:25 Uhr
Begrüßung
Dr. med. Benjamin Simonis

17:30 Uhr
Darm-Hirn Achse bei CED
PD Dr. med. Anne Thomann
→ 25 min. Diskussion zum Vortrag

18:15 Uhr
Diskussion

18:30 Uhr
Pause, Imbiss

18:50 Uhr
Fallvorstellung und Diskussion

20:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsleitung

Dr. med. Benjamin Simonis
Gastroenterologie am Herrngarten,
Darmstadt

Referentin

PD Dr. med. Anne Thomann
Oberärztin Medizinische Klinik II für
Gastroenterologie,
Universitätsmedizin Mannheim